

Leipziger Berufs- und Fachschüler erweitern ihr Know-how bei traditioneller Englandfahrt

Vom 23.01.2010 bis zum 29.01.2010 brachen 46 Schüler der Leipziger Susanna-Eger-Hotelfachschule wieder zur traditionellen Fachexkursion nach London auf, welche den Lehrlingen nun bereits seit 3 Jahren als zusätzliche Bildungsmöglichkeit angeboten wird. So konnten die angehenden Hotel- und Restaurantfachleute auch in diesem Jahr ihr bereits erworbenes Sprach- und Fachwissen im britischen Alltag erproben und zudem kulinarischen und kulturellen Horizont erweitern. Dazu gehörte unter anderem auch die Unterbringung in Gastfamilien während des gesamten Aufenthaltes. Begleitet wurde die Gruppe durch drei Lehrer des Berufsschulzentrums – Frau Wildenhayn (Projektleitung), Herr Köhler und Herr Pfau. „Solche Fahrten sind immer wieder eine spannende und abwechslungsreiche Möglichkeit für die Schüler, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Zudem gelang es uns in diesem Jahr erstmals, Kontakte zu äquivalenten Bildungseinrichtungen in London zu knüpfen“, kommentiert die Projektleiterin die Reise.

Denn der Zweck der diesjährigen Fahrt war nämlich nicht nur das Kennenlernen der britischen Lebensweise, sondern auch, den Schülern einen Einblick in die Hotel- und Gastronomie-Ausbildung in London zu gewähren. Ein Höhepunkt war hierbei der Besuch des bekannten Londoner Restaurants „fifteen“, welches vom Starkoch Jamie Oliver betrieben wird und benachteiligten Jugendlichen eine Chance auf Zukunft bietet. Dort erhielt ein Teil der Gruppe im Gespräch mit Nikki Giles, der verantwortlichen Managerin für die Ausbildung, einen Einblick in die Funktionsweise eben dieser „Jamie Oliver Foundation“. Im Anschluss sammelten die Schüler sogar spontan eine Spende von 65 Pfund für das Projekt – die Startsumme, welche für die Erstausrüstung eines „fifteen“-Auszubildenden benötigt wird.

Ein weiteres Highlight der Exkursion war der Besuch der „Hotelschool London“. Dort stellten Studenten aus aller Welt den Leipziger Gästen ihre Studieninhalte vor und hielten zudem kurze Vorträge über ihre jeweiligen Heimatländer und das Leben in der britischen Metropole. Beim anschließenden Gespräch von Schülern und Lehrern beider Schulen stand für alle schnell fest, den neu gewonnenen Kontakt zu vertiefen und im nächsten Jahr ein zweites Treffen in Deutschland anzustreben. Außerdem gehörten auch die Besichtigung der größten britischen Fernsehanstalt BBC und eine Brauereierkundung zum Wochenprogramm.

So verbrachten die Schüler der Susanna-Eger-Hotelfachschule eine spannende, lehr- und erfahrungsreiche Woche in Großbritannien. Sowohl die Lehrer als auch die Gastgeber waren vom Wissensdurst und Interesse der Lehrlinge begeistert und so dürften sich in diesen Tagen die Zukunftspläne von manch einem Teilnehmersicher sicher in Richtung „große weite Welt“ geändert haben.

[Alle teilnehmenden Lehrlinge und Lehrer bedanken sich für die volle Unterstützung durch die Schulleitung und die Ausbildungsbetriebe, die diese Fachexkursion ermöglichten.]